5655, Inventurvorräte 33 796. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 229 200, Oblig., Accepte, Darlehen u. Kaut. 267 057, Disp.-F. 45 355, Kredit. 53 669, z. R.-F. 227, Grat. 850, Vortrag 1500. Sa. M. 697 860.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Brauereikto 79 314, Brausteuer, Lohn, Spesen, Fourage u. Reparat. 70 822, Feuerung, Unk., Anleihezs. u. Zs. 48 835, Kohlensäure, Eis, Steuern und Abgaben 2605, Abschreib. 17 183, Gewinn 2577. — Kredit: 215 835, Nebenprodukte 5502. Sa. M. 221 338.

Dividende 1906/07: 0%.

Direktion: Gustav Stiefel. **Aufsichtsrat:** Vors. Bahnhofswirt Otto Fricke, Braunschweig; Kaufm. Otto Lohmann, Hameln; Hotelbes. Karl Kopp, Bank-Dir. von Ohlen, Alfeld; Gastwirt Gustav Heipke, Kl.-Freden; Dir. Heinr. Otto, Braunschweig.

Aktiengesellschaft Waldschlösschen-Brauerei Allenstein

in **Allenstein**, Ostpreussen.

Gegründet: 1886. Letzte Statutänd. 24./11. 1899, 29./11. 1902, 5./12. 1903, 17./9. bezw. 10./12. 1904 und 25./11. 1905. Sitz der Ges. war bis Dez. 1898 Königsberg i. Pr. Bierabsatz 1899/1900—1906/1907: 19 710, 17 060, 14 700, 15 400, 15 000, 15 400, 16 400, ? hl.

Kapital: M. 175 800 in M. 174 600 in Vorz.-Aktien à M. 600 u. 300 und M. 1200 in St.-Aktien à M. 600 u. 300. Die Vorz.-Aktien berechtigen zu 6% Vorz.-Div. u. werden im Falle Auflös. der Ges. zuerst befriedigt. Bis Ende 1896 betrug das A.-K. M. 217 500 in M. 185 000 Vorz.-Aktien à M. 1000 bzw. 500 u. M. 325 000 St.-Aktien à M. 1000 u. 500. Lt. G.-V. . 22./12. 1896 Ausg. von noch M. 100 000 Vorz.-Aktien zu pari mit Div.-Recht ab 1./10. 1896. vDie G.-V. v. 28./11. 1901 beschloss mit Wirkung ab 1./10. 1901 die Umwandlung der noch vorhandenen M. 32 500 St.-Aktien in Vorz.-Aktien, indem die St.-Aktionäre 40%, also M. 400 bezw. 200 per Aktie nebst 4% Zs. ab 1./10. 1901 zuzahlten. Frist 30./9. 1902. Das A.-K. betrug danach M. 317 500 in 311 Vorz.-Aktien à M. 1000 u. 13 St.-Aktien à M. 500. Die G.-V. v. 17./9. 1904 beschloss Reduktion des gesamten A.-K. um 40%, sodass der Nennwert jeder Aktie sich um diese 40%, das A.-K. sich zus. auf M. 190 500 ermässigte. Hiervon wurden weiter M. 7800, 1905 M. 3300, 1906 M. 1800 u. 1907 M. 1800 Vorz.-Aktien zurückgekauft, womit sich das A.-K. auf eingangs erwähnten Stand stellt. Der Buchgewinn der ganzen Transaktion vom 17./9. 1904 diente zu Abschreib. u. Res.-Stellung. Das Statut sieht eine Herabsetzung des A.-K. durch Rückkauf von Aktien auf Beschl. der alljährlichen G.-V. vor.

Anleihe: M. 267 500 (Stand 30./9. 1907), verausgabt in 2 Em., verzinsl. zu $4^1/_2$% u. 5%, rückz. die erstere zu 103%, die letztere al pari. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 2./1. Zahlst.: Eigene Kasse u. Königsberg i. Pr.: Königsb. Vereinsbank. Kurs der I. Em. in Königsberg Ende 1906—1907: 100, —%

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 6% Div. für die Vorz.-Aktien, Tant. an A.-R. u. Dir., Rest Div. resp. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück- u. Gebäude 353 000, Masch. 59 000, Trebertrockenanlage 400, elektr. Lichtanlage 2000, Bottiche u. Lagerfässer 17 500, Transportgebinde 10 000, Brauereiutensil. 12 000, Mobil. 800, Gespanne 7000, Wasserleitung 1, Brunnen 5500, Konsortialkto 2000, Schuldner 46 269, Wechsel 4001, Kassa einschl. Bankguth. 9349, Effekten 3000, Warenbestände 56 351. — Passiva: A.-K. 175 800, Oblig. 267 500, do. Zs.-Kto 3548, Bankkto (gegen Sicherheit) 111 000, Accepte 5703, R.-F. 8500 (Rückl. 1000), Delkr.-Kto 2729 (Rückl. (500), Div. an Vorz.-Aktien 5820, do. alte 100, Tant. an Vorst. u. Beamte 1456, do. an A.-R. 1000, Aktien-Rückkaufs-Kto 1500, für einzulösende Oblig. 2500, Vortrag 964. Sa. M. 588 172.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. 100 819, Betriebsmaterial. u. Eis 11 393, Gen.-Unk. 63 517, Brau- u. Biersteuer 21 695, Fuhrwerksbetrieb 12 040, Oblig.-Zs. 12 256, Abschreib. 20 940, Reingewinn 14 740. — Kredit: Vortrag 416, Bier 245 790, Erlös aus Nebenprodukten, Ackerpacht etc. 11 199. Sa. M. 257 405.

Dividenden 1894/95—1906/1907: Vorz.-Aktien: 6, 6, 6, 0, 0, 2, 2, 2, 0, 0, 2, 4.2, $3^1/_3$%; St.-Aktien: 1, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Walter Thilo. **Prokuristen:** O. Irmler, Max Gerloff.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Barwinski, Guttstadt; Stellv. Karl Roesch, Math. Steiner, Jos. Orlowski, Rechtsanw. Hugo Cohn, Allenstein. **Zahlstelle:** Für Div.: Eigene Kasse.

Aktien-Bierbrauerei Allstedt in Allstedt.

Gegründet: 1889. Letzte Statutänd. 19./12. 1900 u. 22./6. 1904. Absatz 1899/1900—1906/1907: 7144, 7340, 7286, 7733, 10 657, 12 738, ca. 14 800, 16 547 hl. 1904 Ankauf der Niederlage Gr.-Neuhausen.

Kapital: M. 400 000 in 200 St.- u. 200 Vorz.-Aktien à M. 1000. Letztere berechtigen zu $4^1/_2$% Vorz.-Div. Urspr. M. 300 000 in 200 St.- u. 100 Vorz.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 22./6. 1904 um M. 100 000 in Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären 23./6.—6./7. 1904 zu 101%.

Hypotheken: M. 170 500 auf Brauerei u. 5 auswärtigen Grundstücken.